

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Yvonne Plaul (Potsdam-Mittelmark KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 645 bis 646 einfügen:

Ermittlungsverfahren gegen gewaltbereite Extremist*innen und organisierte Kriminelle einleiten kann, auf deren Grundlage das Europäische Kriminalamt dann ermittelt.

Rechtsstaatlichkeit, sowie Grundrechte, Beschuldigten- und Verteidigerrechte müssen dabei gewährleistet sein, auch bei grenzüberschreitender Herausgabe- und Speicheranordnung für elektronische Beweismittel in Strafsachen (E-Evidence).

Begründung

Gemeinsame Verbrechensbekämpfung ja, aber ohne Verlust bei bzw. Unterlaufen von Rechtsstaatlichkeit und Grundrechten. Angesichts erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedsstaaten, auch in ihrem Verhältnis zu Drittstaaten, darf es hier nicht zu Dumping kommen, zum Unterlaufen unseres Schutzniveaus durch direkte Zusammenarbeit zwischen Anordnungsstaat und inländischem Provider. Im Hinblick auf die Wahrung unseres Rechtsstaats- und Grundrechtsschutzniveaus bei grenzüberschreitender Forderung nach Datenherausgabe und Speicherung gegenüber im Inland tätigen insbesondere US-Providern sind, auch wegen der Regelungen und Wirkungen des US-CLOUD-Acts (Clarifying Lawful Overseas Use of Data) Bundesregierung und Länder (siehe Bundesratsbeschluss vom 6.7.2018 Drs. 215/18 https://www.umwelt-online.de/cgi-bin/parser/Drucksachen/drucknews.cgi?id=regelwerk&texte=0215_2D18B&inhalt=1) durchaus problembewußter geworden. Gleichwohl sollte jedenfalls der vorgeschlagene "Warnhinweis" in unserem Europawahlprogramm in dem Abschnitt über die Europäische Staatsanwaltschaft nicht fehlen.

weitere Antragsteller*innen

Wilko Zicht (Bremen-Ost KV); Markus Drenger (Darmstadt KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Karl-Heinz Hage (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Juliana Wimmer (Berlin-Kreisfrei KV); Katja Keul (Nienburg KV); Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Jörn Pohl (Kiel KV); Daniel Elfendahl (Potsdam-Mittelmark KV); Johannes Schneider (Berlin-Mitte KV); Irene Mihalic (Gelsenkirchen KV); Christian Janssen (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Marius Blascheck (Stuttgart KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Susanne Herrmann (München KV); Helmut Borchers (Stormarn KV); Gerd Kirchhübel (Bautzen KV); Christiane Howe (Berlin-Kreisfrei KV); Mathias Weilandt (Dresden KV); Marius Kühne (Münster KV); Carsten Albers (Berlin-Mitte KV)